

# ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

## AG 5: Mobilität & Versorgung

### 1. Sitzung der Arbeitsgruppe

#### ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	23.11.2016
Bearbeiter	Till Körner

#### ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Moischt, Mehrzweckhalle
Besprechungsdatum	22.11.2016
Gesprächsbeginn	20.00 Uhr
Gesprächsende	21.00 Uhr

#### TEILNEHMER

*Peter Schmitt, Günter Stumpf, Baldur Heit, Peter Reckling, Silvia Vignoli, Elke Tressel, Martina Rupp, Sandra von den Bergen, Piero Irrera, Henner Gonnermann, Hermann Pappert, Till Körner, Florian Baumgarten*

#### NR. TOP'S UND THEMEN

1	Wahl der Sprecher
2	Radwege
3	Verkehrssicherheit in den Stadtteilen
4	Erreichbarkeit
5	Themen für die nächste Sitzung / Arbeitsaufträge
6	Nächstes AG-Treffen

# ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

**AG 5: Mobilität & Versorgung**

**1. Sitzung der Arbeitsgruppe**

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	Sprecher: Peter Reckling; Stellvertreterin: Frau Vignoli Protokollschreiben wird jedes Mal festgelegt		
2	<p><b>6.1. Radwege (s. Abschlussbericht)</b> hat sich bisher als Schwerpunkt ergeben; P.R. referiert bisherige Entwicklung (vgl. Protokoll vom 31.10.); Problem/Einschränkung: Radwege werden nicht mal ansatzweise voll vom IKEK-Topf finanziert werden können. Zusammenarbeit mit LEADER-Projekt der Regionalentwicklung (Frau Klusmann); Wir bleiben am Radwegethema dran, auch wenn wir keine konkreten Radwege als Projekte anmelden werden. Anmelden werden wir Dinge wie im Protokoll vom 31.10.2016 angesprochen: Schilder, Lade- und Reparaturstationen, ... Stationen am besten an Knotenpunkten der Hauptwege; konzentrieren auf Ost-West-Wege von und nach Marburg; <b>Nachtrag:</b> Bitte an Stadt/Frau Michelsen: Radwegeplan als Arbeitsgrundlage auf A3 ausdrucken und an unsere AG verteilen!</p>		Frau Michelsen
3	<p><b>6.2 Verkehrssicherheit in Stadtteilen (s. Abschlussbericht)</b> -neuralgische Punkte finden für Verkehrsberuhigung / Verkehrssicherheit → Querungen Problem bei Mobilität insgesamt, nicht nur bei Radwegen: meist aus anderen Töpfen finanziert; Die DE könnte evtl. die Begleitmaßnahmen (z.B: Begrünung im Straßenraum) und Bestandserhebungen unterstützen; Wir sammeln neuralgische Punkte in den Ortsteilen;</p>		
4	<p><b>6.3 Erreichbarkeit (s. Abschlussbericht)</b> Bürgerbus: Ist keine Konkurrenz zum ÖPNV; Erfahrungen anderer Gemeinden sammeln; In unseren (AG Mob. &amp; Vers.) Protokollen sind schon viele weitere Ideen gesammelt (z.B. Carsharing)</p>		
5	<p>Nächstes Mal Thema → 6.2: Verkehrssicherheit <b>HAUSAUFGABE:</b> Jeder sammelt neuralgische Punkte in seinem Ortsteil unter Berücksichtigung des Kapitels 6.2 im Abschlussbericht!</p>		

# ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

**AG 5: Mobilität & Versorgung**

**1. Sitzung der Arbeitsgruppe**

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
6	<b>Termin und Ort nächstes AG-Treffen:</b> Mittwoch 25.01., 18:30h (oder <del>Donnerstag, 26.1., 18:30h</del> ), Bauerbach, BGH kl. Saal.		

**Für das Protokoll | Datum**

Till Körner / 23.11.2106

**Verteiler**

Mitglieder der AG-Mobilität	per E-Mail
-----------------------------	------------

*Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktage nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.*